

LAbg. Mag.^a Regina Petrik

Schriftliche Anfrage gem. § 29 der Geschäftsordnung des Burgenländischen Landtages

Eisenstadt, am 12. Jänner 2022

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Gemäß Artikel 44 LV und § 29 GeOLT stelle ich folgende schriftliche Anfrage an Landesrat Mag. Heinrich Dörner

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Am 18. und 19. Oktober 2021 fand in Pannonhalma (Ungarn) die 65. Tagung der Österreichisch-Ungarischen Gewässerkommission statt. Auf der Tagesordnung stand unter anderem das Thema „Wasserzuleitung in den Naturraum Seewinkel – Neusiedler See“. In diesem Zusammenhang erbitte ich die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer hat seitens des Landes Burgenland an dieser Tagung teilgenommen?
2. Was wurde vom Vertreter der burgenländischen Landesregierung zu den bisher vorliegenden Ergebnissen der Überlegungen des Landes für eine Wasserzuleitung in den Naturraum Seewinkel – Neusiedler See konkret berichtet?
3. In welcher Weise fand bis dahin die Einbindung der ungarischen Seite statt?
4. Wie weit sind die Arbeiten an der Studie zur Dotierung des Neusiedler Sees und der Wasserzuleitung in den Naturraum Seewinkel fortgeschritten?
5. Beinhaltet diese Studie eine naturschutzfachliche Komponente?
6. Gibt es eine Aussicht auf ein erreichbares Ziel der Erhöhung des Wasserspiegels des Neusiedler Sees durch eine künstliche Zuleitung vom Moson-Donauarm?
7. Gibt es bereits schriftliche Festlegungen bzw. Protokolle?
Wenn ja, wem ist der Inhalt dieser schriftlichen Unterlagen bekannt?
8. Gibt es einen Rohbericht, der der ungarischen Seite vorgelegt wurde?
Wenn ja, gibt es von ungarischer Seite eine Reaktion darauf?
9. In welcher Weise wird die ungarische Seite in Zukunft in die weitere Arbeit bezüglich des Projekts „Wasserzuleitung Neusiedler See“ eingebunden?
10. Wie sieht der Arbeitsplan der Subkommission zu dem Projekt aus?

